

Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legierungen in Nürnberg 1885.

[19409]

Unter dem Allerhöchsten Protektorate
Seiner Majestät Königs Ludwig II.
von Bayern

veranstaltet das Bayrische Gewer-
museum in Nürnberg eine internationale
Ausstellung von Arbeiten aus edlen Me-
tallen und Legierungen, verbunden mit
einer ausgedehnten historischen Abteilung.

Mit dieser vom 15. Juni bis 1. Oktober
dauernden internationalen Ausstellung soll
eine Fachbibliothek nebst Lesezimmer ver-
bunden werden.

Es ergeht daher an alle Verleger von
Zeitschriften, Broschüren, Werken, Abbil-
dungen u. s. w., welche das Gebiet der
Metallindustrie und deren Geschichte be-
handeln, die höfliche Einladung, von jedem
derartigen Werke u. s. w. je ein Exemplar
zur möglichst Vervollständigung dieser
Fachbibliothek einsenden zu wollen und
zwar, soweit thunlich, in gebundenem Zu-
stande.

Die betreffenden Sendungen sind mit
der Aufschrift:

„Internationale Ausstellung.“

An die Verlagsanstalt des Bayrischen
Gewerbemuseums (C. Schrag)

[Kommissionär Herr Franz Wagner
in Leipzig]

zu richten, welche auch die Rücksendung
besorgen wird. Gefällige Zusendungen wer-
den bis Ende Mai gewünscht.

Den Verlegern erwachsen hierdurch
keinerlei Unkosten. Es darf daher umso mehr
auf eine reiche Beschickung gehofft werden,
als voraussichtlich der Besuch der Ausstel-
lung ein sehr lebhafter und die betreffende
Litteratur somit in den weitesten Kreisen
bekannt werden wird, die Verleger also
durch zahlreiche Beteiligung in ihrem
eigensten Interesse handeln. Ganz beson-
ders sei noch hervorgehoben, daß die mit
der Einrichtung und Leitung der Bibliothek
betraute Verlagsanstalt des Bayrischen Ge-
werbemuseums (C. Schrag) sich zur Heraus-
gabe eines Fachkatalogs verpflichtet hat,
welcher, schön ausgestattet, in einer
hohen Auflage gedruckt und gratis verteilt
werden wird.

Einer zahlreichen Beteiligung entgegen-
sehend, zeichnet

Hochachtungsvollst

Nürnberg, April 1885.

Der Director des Bayr. Gewerbemuseums.
v. Stegmann.

Nordamerikanisches Sortiment.

[19410]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publika-
tionen der Regierungen und Behörden, Schriften
gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und
Defekte zur Komplettierung liefern wir jede
Woche franco Leipzig gegen bar. Bestellungen
werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

Wichtig für auswärtige Verleger!

[19411]

Das soeben in meinem Verlage er-
schienene Werk:

Die Verwerthung der städtischen Fä-
calien. Im Auftrage des Deutschen
Landwirthschaftsrathes herausgegeben
von Prof. Heiden, Prof. Alexander
Müller und Dr. K. von Langsdorff.

30½ Bogen. Quart. Mit 50 Abbildungen.
dürfte sich sehr wohl zur Übersetzung
in fremde Sprachen eignen, da auch in
anderen Ländern schwerlich dieser Gegen-
stand so ausführlich behandelt ist, wie hier.

Daß das Werk in seiner Art vortreff-
lich ist, dafür bürgt der amtliche Charakter
desselben, wie auch die Berühmtheit des
Verfassers; das Werk kann außerdem als
ein internationales gelten, da auch die
außerdeutschen großen Städte ausführ-
lich berücksichtigt sind.

Ich würde eventuell den Druck hier in
vortrefflicher Weise herstellen lassen,
gebe auch Clichés zu 10 s pr. □ Centimeter
(bei Abnahme von über 20 M zu 8 s,
incl. Holzfuß) ab.

Hochachtungsvoll

Hannover, April 1885.

Philipp Cohen.

Schmalfolio-Bücher

(Blattgröße 11 × 29 Cm.)

fein weiß satin. Bücherpapier.

[19412]

Nr. 101. 100 Seiten ganz Lederpapier à 38 s.

Nr. 102. 150 " " " à 50 s.

Nr. 103. 200 " grau od. grün. Molesqu.
Rück. u. Ed à 80 s.

Nr. 104. 300 Seiten grau od. grün. Molesqu.
Rück. u. Ed à 1 M 20 s.

Nr. 105. 400 Seiten grau od. grün. Molesqu.
mit Sprungrücken à 1 M 50 s.

Nr. 106. 500 Seiten grau od. grün. Molesqu.
mit Sprungrücken à 1 M 80 s.

Nr. 107. 600 Seiten grau od. grün. Molesqu.
mit Sprungrücken à 2 M 20 s.

Biblorhaptes, bestes, vorzüglichstes Fabrifat,
13/12 à 2 M 25 s.

Einlagen 13/12 à 55 s.

Deutsche Selbsthefter à 1 M 20 s.

Ich bemerke, daß ich in allen meinen
Fabrifaten nur die beste, tadelloseste Ware
führe und jedes schlechte Stück sofort zurück-
nehme.

W. G. Große Nachfolger,

Geschäftsbücherfabrik u. Buchbinderei in Jena.

[19413] Zum Übersetzen von Romanen,
Novellen u. aus dem Französischen ins
Deutsche resp. zur deutschen Bearbeitung
französischer, besonders belletristischer Werke
empfiehlt sich ein Herr, dessen Erzeugnisse
bereits in verschiedenen renommierten Blät-
tern Aufnahme fanden. Derselbe könnte seine
ganze Zeit zu diesem Zweck verwenden. Gef.
Offerten sub # 12479. an die Exped. d. Bl.
erbeten.

Litteratur der Mikroskopie.

[19414]

In kurzem versenden wir in 4000 Exem-
plaren an Ärzte, Apotheker, Botaniker, Univer-
sitäten, Schulen, Institute u. sowie an wohl-
habende Freunde der Naturwissenschaften des
In- und Auslandes ein Verzeichnis mikro-
scopischer Präparate, das viel Neues, bisher noch
nicht Veröffentlichtes enthält und daher von
dauerndem Werte ist.

Soweit der Raum reicht, nehmen wir In-
serate einschlägiger Litteratur auf und ersuchen
um schnelligste Einsendung der Aufträge mit
direkter Post. Wir berechnen

1/2 Seite mit 30 M

1/2 " " 15 "

1/4 " " 8 "

1/8 " " 5 "

Format: groß Oktav, Der Katalog, der bereits
mit Spannung erwartet wird, ist schon im Druck.

Berlin S., Prinzenstr. 71.

J. Alonne & G. Müller.

Zur gef. Beachtung!

[19415]

Bei früheren O.-M.-Abrechnungen kamen
leider öfters Irrungen vor, indem manche
Handlungen die Zahlungen *anstatt an mich*,
aus Versehen der Firma Eugen Richter
zuwiesen, wodurch dann stets unange-
nehme und für mich nachteilige Diffe-
renzen erstunden.

Ich bitte daher die verehrl. Sortiments-
handlungen dringend, in ihrem eigenen
Interesse die für mich bestimmten
Zahlungen auch *richtig* an meine Firma
„J. F. Richter“ zu überschreiben, da ich
mich in Verrechnung mit anderen Firmen
infolge irrtümlicher Anweisung *nicht* ein-
lassen kann und den mir zukommenden Saldo
eben direkt erbitten müßte. — Eventuell
werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Hamburg, 1. April 1885.

J. F. Richter.

„Ahoi!“

Zeitschrift für deutsche Segler.

[19416]

Den Herren Verlegern von Werken aus
den Gebieten des Segelsport, Kriegsmarine,
Handelsmarine, Hochsee-Fischerei, Rettungs-
wesen, Kolonisation empfehlen wir den Ahoi!
als wirksames Insertionsorgan in den
betreffenden Kreisen. 1/8 Seite = 8 M,
1/4 Seite = 16 M u. s. w. mit 25% Rabatt.
Auch Change-Insertate nach Verständigung.

Recensionsexemplare finden schnelle
Besprechung.

Potsdam, 14. April 1885.

Expedition des „Ahoi!“.

Verleger von Werken u. Zeitschr.

[19417] in allen Sprachen über

Textilindustrie, Färberei, Druckerei, Appretur, allg. u. technische Chemie

ersuchen wir um stets unverlangte Zusendung
ihrer Novitäten à cond. in einfacher Anzahl,
event. nur Prospekte.

Firmen, bei welchen wir noch nicht offene
Rechnung haben, bitten wir um Conto-Eröffnung.

Referenzen: Herr Franz Wagner in Leip-
zig, Herr Carl Reger in Wien.

Budapest, 10. April 1885.

Singer & Wolfner.